

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Prückner-

Postiger in Fickburg kaufm.

3.

1. Johann Georg Andreas

1744-Mrz 29. 1814-Apr 15.

Brückner - Johann Georg Andreas 1744. März 29. 1814. Apr. 15.  
bep. - 19.

Baumanns Hof Rasch

Staatsrath.

mit Hartkorn. in Dorpat jährl. 2000. des Vorh. 23

Conf. 1789. (1789. 23)

Eva Wilhelmine Curpius  
f. des Medicin. Maria Paul C. n. 1742  
f. Martha Maria Schöpf.  
1742.

1831 Jan 29 C 400

Brückner

Schneid

Den am 29. Januar erfolgten Tod der verwit-  
weten Frau Etatsrathin Eva Wilhelmina von  
Brückner, geb. Curpius, in einem Alter von  
87 Jahren, zeigen wir hierdurch allen Verwandten  
und Freunden der Verstorbenen an, und verbinden  
hiermit die Anzeige, daß die Beerdigung am 3. Fe-  
bruar, Vormittags um 11 Uhr, von der St. Ja-  
kobskirche aus, stattfinden wird. Riga, den 30. Ja-  
nuar 1831.

Alex. Ovander.  
Flora Ovander,  
geb. Sommer.

VON BRÜCKNER (JOHANN GEORG ANDREAS).

Erhielt den ersten Unterricht von seinem Vater, der Pre-  
diger war; bezog 1759 das Gymnasium zu Koburg und 1764  
die Universität Jena, wo er Jurisprudenz studirte und kurz vor  
seinem Abgange von Dr. Kaltschmid zum kaiserlichen No-  
tarius kreirt wurde. 1766 kam er als Hauslehrer nach Esth-  
land, ging dann 1769 nach Narwa, beschäftigte sich dort mit  
Unterricht und mit juristischer Praxis, wurde 1770 nach  
Dorpat berufen und daselbst Stadtfiskal und Landgerichts-  
advokat, 1772 Stadtnotär, 1776 substituirt und 1778 wirk-  
licher Stadtsekretär, nachdem er schon 1774 das großgildische  
Bürgerrecht gewonnen hatte. Hier nahm er auch den thätigsten  
Antheil an der Wiederaufbauung der im J. 1775 abgebrann-  
ten Stadt, wozu er den von der Monarchin genehmigten Plan  
entworfen hatte. Im J. 1784 erhielt er die Stelle eines Sekre-  
tärs der livländischen Statthalterschaftsregierung, wirkte als  
solcher viel für das neu zu erbauende Werro, und wurde 1797  
im May Assessor, im November 1799 Rath im livländischen  
Kameralthofe. Im J. 1785 avancirte er zum Kollegien-Sekre-  
tär. Seit 1791 war er Kollegien-Assessor, seit 1798 Hof-  
rath, seit 1801 Kollegienrath, seit 1807 Etatsrath, und  
seit 1808 auch korrespondirendes Mitglied der St. Petersburg-  
schen kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Er besaß aus-  
gebreitete gelehrte Kenntnisse; Mathematik und Astronomie  
aber waren seine Lieblingsfächer. Geb. zu Heubach im Für-  
stenthum Hildburghausen am 29 März 1744, gest. zu Riga  
am 15 April 1814.

v

n.

m.

1979.

Braukner

Joseph

§

1. Johann Christoph

1920.

Dritter Johann Christoph

Wirt. Wirt. in Dorpat

D. Med.

besucht

aus dem C. 3. Se.

Wirt. Wirt. in Dorpat.